

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 57 (1970)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dieser große Vorschlag ist die Frucht der neuen Prämien. Das Vermögen beträgt nun Fr. 194 188.75, pro Mitglied Fr. 125.69. Die Deckung ist 51,2 Prozent einer Jahresausgabe.

Die Kostenentwicklung in den letzten drei Jahren

	1967	1968	1969
Einnahmen pro Mitglied	183.09	246.43	280.84
Ausgaben pro Mitglied	194.99	227.52	245.24

Ergebnis — 11,90 + 18,91 + 35,42

Der gute Betriebsvorschlag soll uns nicht übermütig werden lassen. Eine Prognose für die nächsten Jahre bringt uns zur Wirklichkeit zurück. Die Ausgaben haben in den letzten zehn Jahren jedes Jahr um etwa 8 Prozent zugenommen. Wenn wir für die nächsten Jahre mit diesem Zuwachs, aber mit gleichen Prämien rechnen, so ergibt sich das folgende Bild:

	Total- ausgaben pro Mitglied	Prämien und Bundes- beitrag Vorschlag	Ver- mögen	Deckung	
1969	245.42	280.84	35.42	125.69	51,2 %
1970	265.06	284.13	19.07	144.76	54.8 %
1971	288.28	286.79	— 1.49	143.27	49,7 %

Wir dürfen also noch zwei Jahresvorschläge erwarten, dann ist die Rechnung wieder fast ausgeglichen und die Prämien müssen angepaßt werden. Es hat aber keinen Wert, bei dem gegenwärtig hohen Wellengang in der Krankenversicherung längere Prognosen zu stellen. Unsere Mitgliedschaft mit ihrer Treue zur Kasse und ihrem Opferwillen wird auch die kommenden Schwierigkeiten meistern.

Der Vorstand kam zu drei längeren Sitzungen, zur Jahresversammlung und zu etwa 30 kürzeren Besprechungen zusammen. Hauptgeschäfte waren die Überwachung der Kassalage, die Revision und die Behandlung der Spitalfälle. Die Zusammenarbeit war wie gewohnt angenehm.

Zum Schluß darf ich danken:

den Mitarbeitern im Vorstand, dem Vorstand des KLVs, der «Schweizer Schule», unserem offiziellen Publikationsorgan, dem Bundesamt, dem Konkordat und den Rückversicherungsverbänden RVK und SVK für die ideelle Unterstützung und Beratung.

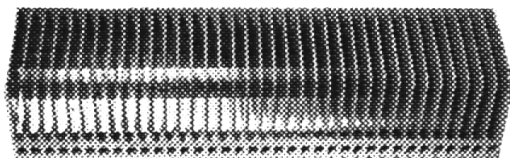
St. Gallen, im April 1970

für die Krankenkasse des KLVs

der Präsident: Paul Eigenmann

Tiefpreis-Rekord bei Foto-Import!

DIA-MAGAZINE



für Leitz, Zeiss, Voigtländer, Rollei, Alfa, Braun, Noris, Dacora, Enna
10 Doppel-Kassetten für 720 Dias nur Fr. 45.—

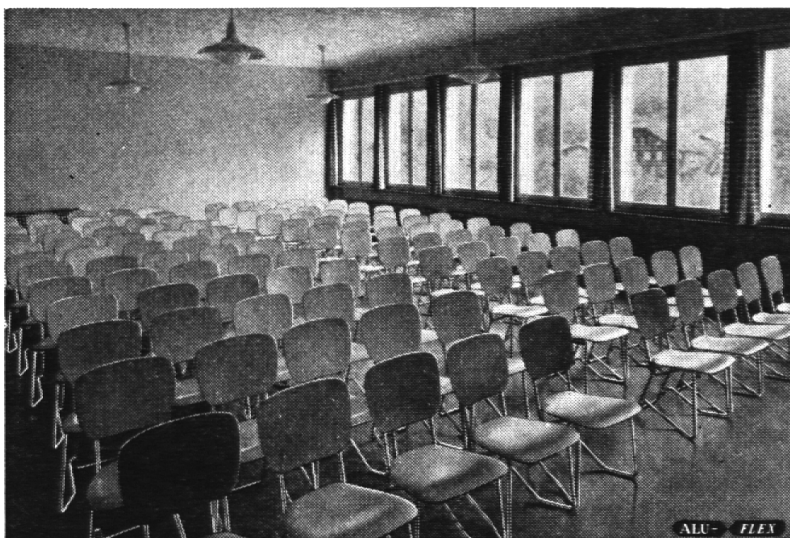
Foto-Import Zürich, Forchstraße 211
Telefon 53 34 55

Chalet Bergheimat Saas-Balen VS (1500 m)

Unterkunft für Gruppen bis 45 Personen. Fast alle Zimmer mit fließend kalt und warm Wasser, überdies Badgelegenheit. Günstige Preise. Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Liegt 4 km vor dem Gletscherdorf Saas-Fee. Frei ab 5. Jan. 1971 bis Ostern. Telefon 028 - 4 86 56.

Zürich Institut Minerva

Vorbereitung auf
Universität - ETH
Arztgehilfennenschule
Handelsabteilung



ALU⁺ FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume

**leicht, solid, bequem
ineinanderschiebbar**

Herstellung und Vertrieb:

AG Hans Zollinger Söhne
8006 Zürich

Culmannstraße 97/99
Telefon 051 - 26 41 52

Praktisch und formschön

Verlangen Sie den Prospekt

**Schneider
Schulmöbelbau
6330 Cham (Zug)**

Telefon 042-36 20 70



Ferienhaus Zermeigern Saas-Almagell VS (1750 m)

Unterkunft für kleine und große Gruppen (Schulen) bis 90 Personen. Alles 2-Bett-Zimmer mit fließend kalt und warm Wasser, überdies Dusch- und Badgelegenheit. Eßraum und Aufenthaltsraum. Günstige Preise. Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Schönes Skigelände. Liegt 4 km vor dem Gletscherdorf Saas-Fee. Frei ab 5. Jan. 1971 bis Ostern. Telefon 028 - 4 86 56.

Auch Ihnen ermöglicht die anerkannte reelle

E h e a n b a h n u n g

sorgfältige, freie Partnerwahl. Lehrer haben bei uns viele Chancen. Beratung und Offerten. Prospekt neutral und unverbindlich. Anmeldung Fr. 80.—.

«Katholischer Lebensweg»

4003 Basel, Fach 91, oder 9302 Kronbühl b. St. Gallen.

Jetzt Matura und Einzelkurse durch programmierten Fernunterricht

**Systematisches Lernen durch kleine, konzentrierte Lernschritte.
Ständige Selbstkontrolle über den Wissensstand durch Korrektomaten.
Sprachen werden direkt vom Tonband gelernt.**

Bon

Ihre neue zeitsparende Matura-Methode interessiert mich. Lassen Sie mir unverbindlich und kostenlos eine Informationsmappe zukommen.

Name:

Adresse:

Telefon:

Der neue Weg heisst programmierte Matura-Vorbereitung.

Jetzt können Sie die Matura unabhängig von Alter, Beruf und Wohnsitz nachholen. Aber auch Teilgebiete davon als Einzelkurse. Damit stehen Ihnen nicht nur die Hochschulen offen, sondern auch alle interessanten Berufe der Zukunft.

Das Institut für programmierten Unterricht IPU ist die einzige Fernschule mit programmiertem Lehrstoff für die eidgenössische Matura. Das Institut wird bereits durch die Erziehungsdirektionen von sechs Schweizer Kantonen unterstützt.

Einzelkurse

Wenn Sie nur an einem besonderen Wissensgebiet oder einer Sprache interessiert sind, dann stehen Ihnen 13 Maturitätsfächer als interessante Einzelkurse zur Auswahl.

Informieren Sie sich!

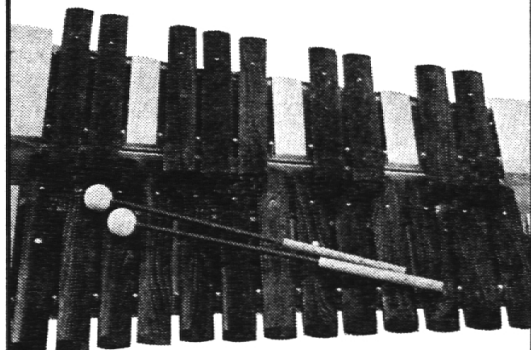
Wir teilen Ihnen gerne mehr über die neue fesselnde Lernmethode mit. Senden Sie den nebenstehenden Bon ein. Kein Vertreterbesuch!



**Institut
für programmierten
Unterricht IPU
Luzern**

Postfach, 6002 Luzern,
Tel. 041 23 44 23

STUDIO49
SCHLAGINSTRUMENTENBAU



Orff SCHULWERK
das authentische
Instrumentarium

Rottenburgh- Solo-Blockflöten

*nach alten Vorbildern neu gebaut.
Mit gewölbtem Windkanal.*

Die Soloflöte für höchste Ansprüche.

Sopran zu Fr. 98.—, 131.—, 164.—

Alt zu Fr. 175.—, 228.—, 282.—

In jedes Schulhaus gehören

die Orchesterinstrumente auf 5 Bildtafeln

Die ideale Dokumentation für den Musikunterricht!
Streichinstrumente — Holzbläser — Blechbläser —
Schlagzeug — Die Orchesterinstrumente in der Orchesteranordnung.

5 zusammenrollbare Tafeln, 65 x 62 cm, zum Aufhängen, mehrfarbig, aus solidem, abwaschbarem Material.

Kompletter Satz Fr. 138.—.

Musikhaus zum Pelikan
8034 Zürich

Bellerivestraße 22

Telefon 051 - 32 57 90

Paulus-Akademie Zürich

Im Rahmen des Vortragswerkes (ehemals kath. Volkshochschule) werden im Stadtzentrum (Akademikerhaus, Hirschengraben 86, 8001 Zürich, Tram 3, 4, 6, 7, 10, Bus 31 bis Central) die nachstehenden Veranstaltungen durchgeführt:

14. Okt. 1970, Mittwoch, 20.15 Uhr
Prof. Dr. J. Pieper, Münster

Was heißt Glauben?

13./20./27. Nov. 1970, Freitag, 20.15 Uhr
Prof. Dr. L. Boros, Zürich

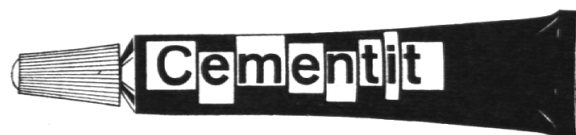
Denken in der Begegnung

(Thomas von Aquin, Erasmus von Rotterdam, Ignatius von Loyola)

29. Jan./5. Febr. 1971, Freitag, 20.00 Uhr
Prof. Dr. O. Ris, St. Gallen

**Kierkegaard heute — eine Hinführung
zum großen dänischen Denker**

Programme des Vortragswerkes und der Tagungen der Paulus-Akademie erhalten Sie beim Sekretariat der Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Straße 38, 8053 Zürich, Telefon 051 - 53 34 00.



Cementit universal

Tube 10

Tube 30

Tube 100

Cementit weiß

Tube 30

Flacon 75

mit Verstreicher

Cementit Contact

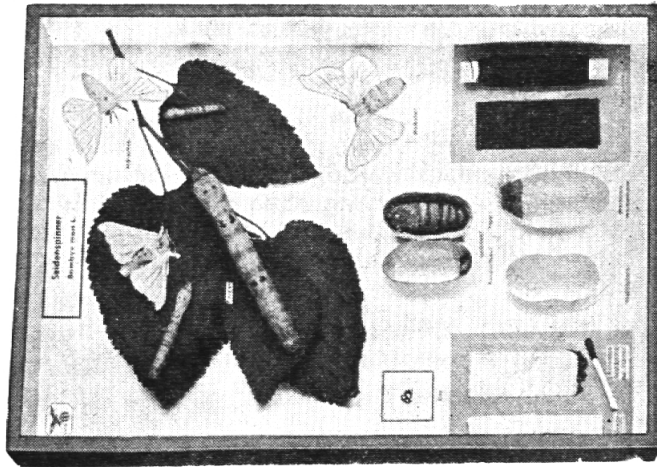
Flacon 200

mit Pinsel

Cementit löst alle Ihre Klebprobleme!

Auslieferungslager für Schulen
Schul- und Büromaterialverwaltungen

ERNST INGOLD & Co. AG
Das Spezialhaus für Schulbedarf
3360 HERZOGENBUCHSEE
Telefon 063 - 5 31 01



Präparate für den Naturkundeunterricht

Insekten in Kästen unter Glas, Entwicklungen, Systematik, Lebensgemeinschaften. Stopfpräparate aller Art. Verlangen Sie unsere Lagerliste. Skelett-Präparate, Einschlüsse in Kunstharz, Abgüsse.

Kümmerly & Frey AG, Bern

Lehrmittelabteilung, Hallerstraße 10
Telefon 031 - 24 06 66



Heberlein

Die Ausbildung unseres kaufmännischen Nachwuchses und die kaufmännische Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter möchten wir einem initiativen

Handelslehrer

übertragen. Ein großes Aufgabengebiet wartet in einer gut organisierten Ausbildungsabteilung auf Sie.

- Sie übernehmen die Verantwortung für die Ausbildung der kaufmännischen Lehrtöchter und Lehrlinge
- Sie führen innerbetriebliche Kurse für kaufmännische Anlehrlinge und für die berufliche Förderung und Weiterbildung kaufm. Mitarbeiter durch
- Sie verfügen zudem über sportliche Fähigkeiten und übernehmen Aufgaben im Turn- und Sportprogramm unserer Lehrlinge und als VU-Leiter in den Lehrlingslagern.

Fühlen Sie sich von dieser Tätigkeit angesprochen, dann teilen Sie uns dies bitte mit. Die Stellenbeschreibung gibt Ihnen Aufschluß über Ihr zukünftiges Arbeitsgebiet.

Schreiben oder telefonieren Sie bitte unserer Personalabteilung.



Heberlein & Co. AG, 9630 Wattwil, Telefon 074 - 7 13 21, freut sich auf den ersten Kontakt mit Ihnen.



Seminar für Angewandte Psychologie Zürich

Ausbildung in Angewandter Psychologie mit den Studienrichtungen Betriebspsychologie, Erziehungsberatung und Jugendpsychologie, Psychologische Diagnostik, Schulpsychologie.

Offizielle deutschschweizerische Ausbildung in Berufsberatung.

Beginn der Semester: Ende April und Ende Oktober.

Nähere Auskunft und detaillierte Programme sind erhältlich durch das Sekretariat, Zeltweg 63, 8032 Zürich, Telefon 051 - 32 16 67.



Turn-, Sport- und
Spielgerätefabrik
Tel. 051 - 90 09 05

Fabrik Ebnat-Kappel

Sämtliche Geräte nach
den Vorschriften der
neuen Turnschule

Direkter Versand ab Fabrik



**Webrahmen
Handwebstühle**

Arbeitsschulen
für Sonderschulen
Hauswirtschaft

vom Spezialhaus ARM AG
CH-3507 Biglen/Schweiz, Telefon 031 - 91 54 62.

Wir kaufen laufend

Altpapier und Altkleider

aus Sammelaktionen

**Borner AG, Rohstoffe
8500 Frauenfeld**

Telefon 054 - 7 62 25 / 26 / 27

Gemeinde Freienbach

Offene Lehrstellen

Auf das Frühjahr 1971 suchen wir

3 Primarlehrerinnen

(Unter-, evtl. Mittelstufe)

3 Primarlehrer

(Mittel- und Oberstufe)

1 Handarbeitslehrerin

(2. bis 6. Klasse)

Stellenantritt: 26. April 1971.

Bewerberinnen und Bewerber, die sich für eine Stelle interessieren, sind gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen zu richten an den Präsidenten des Schulrates Freienbach, Herr V. Halter, Riedbrunnen 20, 8808 Pfäffikon. (Telefon 055 - 5 45 04)

Sportfreudige Lehrkraft oder Stellvertretung

gesucht für Sekundarschule (sprachlich-historischer Richtung, Turnen, Zeichnen) sowie für Unterstufe Primarschule auf 19. Oktober 1970.

In höchstens 15 Autominuten Entfernung finden sich mehrere Skilifts, beleuchtete Skilanglaufloipe, Klettergarten, Vita-Parcour, Klöntalersee, Walensee (Segeln, Wasserski). Neues Schwimmbad beim Dorf. Sportzentrum mit Hallenbad zwischen Netstal und Glarus steht vor der Ausführung. Schönes Zimmer an ruhiger Lage oder Wohnung werden vermittelt. Ausgezeichnetes kollegiales Verhältnis in modernem Schulhaus. Nur 45 Autominuten bis Zürich. Anstellung als Sportlehrer möglich.

Auskunft beim Schulpräsidenten Dr. med. W. Blumer, 8754 Netstal, Telefon 058 - 5 28 46.

Realschule mit progymnasialer Abteilung des Kreises Therwil BL

Stellenausschreibung

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres im April 1971 für die allgemeine und progymnasiale Abteilung

eine Reallehrerin oder einen Reallehrer

sprachlich-historischer Richtung

Hauptfach: Deutsch oder Französisch
Nebenfach: Zeichnen erwünscht

Wir bieten:

- kameradschaftliche Aufnahme im Lehrkörper
- gute Zusammenarbeit mit aufgeschlossenen Schulbehörden
- moderne Schulräume mit Sprachlabor
- kantonale Besoldung mit maximaler Ortszulage

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen müssen bis **25. 9. 1970** an Herrn Dr. Clemens Kocher, Präsident der Realschulpflege, Pappelstraße 20, 4106 Therwil, eingereicht werden.

Der Rektor der Realschule, Herr Peter Brodmann, Ettingen (Telefon 061 - 73 13 46), erteilt gern nähere Auskunft.

Kantonale Berufsschule 8808 Pfäffikon SZ

Mit Stellenantritt auf den Oktober 1970 oder spätestens auf das Frühjahr 1971 suchen wir einen

Hauptlehrer für den allgemein- bildenden Unterricht

Fächer: Deutsch, Staats- und Wirtschaftskunde, Rechnen, Buchhaltung, wenn möglich auch Englisch oder/und Italienisch und Gewerbliche Naturlehre.

Bewerber mit BIGA-Jahreskurs oder anderweitigen höhern Studien oder Bewerber mit erfolgreicher Tätigkeit in einer Gewerbeschule werden bevorzugt.

Geboten werden: Angenehmes Arbeitsklima an mittlerer Schule, Besoldung gemäß Verordnung, Pensionskasse.

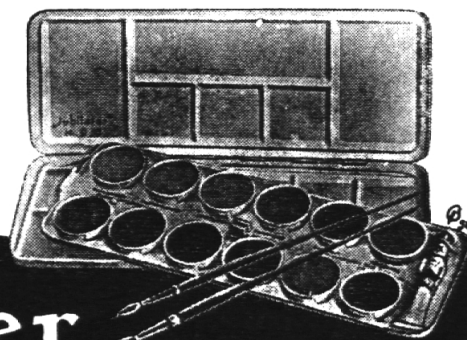
Bewerbungen mit Lebenslauf und den üblichen Beilagen sind bis 31. September 1970 zu richten an Herrn C. Röllin, Präsident des Schulvorstandes, 8832 Wollerau SZ.

Auskunft erteilt der Rektor, Herr Robert Kümin, Aetzihofstraße 19, 8853 Lachen SZ, Telefon Nr. 055 - 5 55 33 Schule, 7 15 29 privat.

Wasserfarben - Deckfarben Schülferbkasten

Alle gebräuchlichen Schulmodelle mit 6, 12 und 14 Schälchen (Gold und Silber) und Tube Deckweiß sind besonders preiswert.

Bezugsquellennachweis, Prospekte und Muster durch die...



Generalvertretung für die Schweiz:
Rud. Baumgartner-Heim & Co.
Zürich 8/32

Anker

Schweizerschule Santiago (Chile)

sucht auf 1. März 1971

1 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

der befähigt wäre, Deutsch als Fremdsprache zu unterrichten und evtl. auch Musikunterricht auf der Mittelstufe zu erteilen.

Besoldung nach den Richtlinien des Eidg. Departementes des Innern; Anschluß an Eidg. Beamtenversicherungskasse; Vertragsdauer 4 Jahre bei bezahlter Hin- und Rückreise.

Nähere Auskunft erteilt gegen schriftliche Anfrage das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandsschweizerschulen, Alpenstraße 26, 3000 Bern.

Bewerbungen sind unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Foto und Liste der Referenzen bis spätestens 25. September 1970 einzureichen an: Dr. H. Roth, Direktor der Sekundarlehreramtsschule, 9004 St. Gallen.

Als Primarlehrer mit mehrjähriger Praxis **suche** ich auf Frühling oder Herbst 1971 im Raume Innerschweiz

eine Lehrstelle an der 1. Klasse

Eine Gemeinde, die mir zwei Jahre darauf die Möglichkeit bieten würde, auf die Werkschule zu wechseln, bevorzuge ich. (Entsprechende Ausbildung habe ich schon erworben.)
Offerten unter Chiffre 141434 SS an Permedia, Postfach, 6002 Luzern.

Gemeinde Feusisberg

Offene Lehrstelle

Auf das Frühjahr 1971 suchen wir

1 Primarlehrer

an die Oberstufe in Feusisberg.

Schöne sonnige 4-Zimmer-Wohnung zu günstigem Zins steht zur Verfügung. Stellenantritt 26. 4. 1971. Bewerberinnen und Bewerber, die sich für diese Stelle interessieren, sind gebeten, ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen zu richten an den Präsidenten des Schulrates Feusisberg, Hr. Josef Kumin-Portmann, 8834 Schindellegi. Telefon 051 - 76 20 70.

Primarschule und Realschule mit progymnasialer Abteilung, Münchenstein

An unserer Schule sind auf Beginn des Schuljahres 1971/72 folgende Lehrstellen zu besetzen:

Primarschule

Mehrere Lehrstellen an der Unter- und Mittelstufe

1 Lehrstelle an der Sekundarschule

1 Lehrstelle für die Beobachtungsklasse

Realschule mit progymnasialer Abteilung

Mehrere Lehrstellen phil. I und phil. II

Bedingungen: Mittellehrerdiplom und mindestens sechs Semester Universitätsstudium.

Die Besoldung ist für den ganzen Kanton neu geregelt. Hinzu kommen Teuerungs-, Kinder-, Haushalts- und Ortszulagen. Bewerber erhalten auf Anfrage genaue Lohnangaben.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Beschaffung der Wohnräume nach Möglichkeit behilflich.

Münchenstein — eine aufstrebende Gemeinde an der Peripherie der Stadt Basel — stellt für den Unterricht moderne Schulräume zur Verfügung. Die fortschrittlich eingestellte Schulpflege und eine aufgeschlossene Bevölkerung erlauben eine interessante und vielseitige Tätigkeit.

Anmeldungen mit den üblichen Angaben und Ausweisen sind bis zum 17. Oktober 1970 an die Realschulpflege Münchenstein zu richten.

Realschulpflege Münchenstein

9606 Bütschwil SG

Sekundarschule Bütschwil-Ganterschwil

An unserer Sekundarschule ist infolge Todesfall des bisherigen Stelleninhabers auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (Frühjahr 1971) die

Lehrstelle eines Sekundarlehrers

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

zu besetzen. Gehalt: das Gesetzliche zuzüglich angemessene Ortszulage. Die bisherigen Dienstjahre werden angerechnet. Unsere Schule wird geführt durch fünf Lehrkräfte, drei sprachlich-historischer und zwei mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung, im neuen Sekundarschulhaus. Die Klassenbestände im Schuljahr 1970/71 sind: Klasse 1a 23, 1b 21, 2a 18, 2b 16 und in der dritten Klasse 20 Schüler.

Anmeldung mit Ausweis über den Bildungsgang und die bisherige Tätigkeit sind einzureichen an Herrn Richard Blöchliger, Sekundarschulpräsident, Hauptstraße, 9606 Bütschwil SG, der für Auskünfte gerne zur Verfügung steht.

Telefon 073 - 33 23 33, außer Geschäftszeit Telefon 073 - 33 17 26.

Schulgemeinde Kath. Kirchberg

Auf Beginn des Wintersemesters 1970/71 suchen wir

einen Lehrer sprachlich-historischer Richtung an die **Sekundarschule Bazenheid**,

zwei Lehrkräfte an die Unterstufe der **Primarschule Bazenheid**,

einen Lehrer oder Lehrerin an die Unterstufe der **Primarschule Kirchberg**,

einen Lehrer an die Mittelstufe der **Primarschule Dietschwil** (Wohnung im neuen Schulhaus).

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (Frühjahr 71) suchen wir

einen Lehrer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung an die **Sekundarschule Kirchberg**,

einen Lehrer sprachlich-historischer Richtung und

einen Lehrer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung an die **Sekundarschule in Bazenheid**.

Gehalt: Das gesetzliche, plus Ortszulage.

Anmeldungen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Kan. Josef Hug, 9533 Kirchberg, zu richten. Telefon 073 - 31 11 78.

Schulgemeinde Näfels

Wir suchen auf Herbst 1970, Schulbeginn 19. Oktober 1970, für unsere Sekundarschule

Sekundarlehrer oder Sekundarlehrerin

sprachlich-historischer Richtung.

Wir bieten: Besoldung nach kantonalem Gesetz, Gemeindezulagen und Anrechnung auswärtiger Dienstjahre.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Herrn Schulpräsident Richard Galli, 8752 Näfels, der auch gerne jede gewünschte Auskunft erteilt (Telefon 058 - 4 45 58).

Schulrat Näfels

Kanton St. Gallen

Kantonsschule St. Gallen

An der Kantonsschule St. Gallen ist auf Beginn des Schuljahres 1971/72 (19. April 1971)

eine Hauptlehrstelle für Mathematik

zu besetzen.

Über die Gehaltsverhältnisse und die weiteren Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat (Telefon 071 - 22 78 07) Auskunft.

Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen über Studium und Praxis bis 25. September 1970 dem Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, den 31. August 1970

Das Erziehungsdepartement

Realschule und Progymnasium Münchenstein

Wegen der Schaffung neuer Klassen suchen wir auf den Frühling 1971 einige

Reallehrer oder Reallehrerinnen

(phil. I und phil. II)

Besoldung: Kantonal gesetzlich festgelegte Besoldung mit Teuerungs-, Orts-, Haushaltungs- und Kinderzulagen. Bewerber können auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnrechnung durch das Rektorat erhalten.

Bedingungen: 6 Semester Universitätsstudium und Mittellehrerdiplom.

Münchenstein — eine aufstrebende Gemeinde an der Peripherie der Stadt Basel — stellt für den Unterricht moderne Schulräume zur Verfügung. Die fortschrittlich eingestellte Schulpflege und eine aufgeschlossene Bevölkerung erlauben eine interessante und vielseitige Tätigkeit.

Anmeldefrist: 17. Oktober 1970.

Anmeldungen mit den üblichen Angaben und Ausweisen sind an die Realschulpflege Münchenstein zu richten.

Auskünfte erteilt auch der Rektor, Dr. E. Helbling, Telefon 061 - 46 75 45, oder 46 71 08 Schule.

Realschulpflege Münchenstein

Hilfsschule Gossau SG

Auf das Schuljahr 1971/72 erweitern wir unsere Hilfsschule von drei auf vier Abteilungen. Für die Unterstufe (Klasse mit 12 bis 14 Schülern) suchen wir eine neue

Lehrkraft

Unsere Hilfsschule ist in einem eigenen, im Grünen stehenden Schulhaus untergebracht.

Gehalt gemäß kant. Lehrerbesoldungsgesetz plus Sonderzulage von Fr. 1200.— und Ortszulage von Fr. 2800.— bis 4000.— für Ledige, Fr. 3400.— bis 4700.— für Verheiratete plus 7% Teuerungszulage.

Lehrerinnen oder Lehrer sind eingeladen, ihre Bewerbungen mit Zeugnissen, Lebenslauf, Foto usw. an den Präsidenten des Schulrates der Betriebsgemeinschaft Hilfsschule Gossau SG, Herrn Dr. A. Häfliger, Redaktor, Fliederstraße 13, 9202 Gossau, zu richten.

Gemeinde Füllinsdorf BL

Gesucht wird auf Frühjahr 1971

1 Primarlehrer für die Mittelstufe

Füllinsdorf ist eine aufstrebende Gemeinde in schöner Wohnlage, nahe bei Liestal und mit Basel durch die Autobahn verbunden.

Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilt der Aktuar der Schulpflege, Dr. P. Baumann, Telefon 061 - 84 54 95, oder der Präsident der Schulpflege, F. Indra, Telefon 061 - 84 14 75.

Katholische Kantonsschule St. Gallen

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 suchen wir für unsere **Mädchenabteilung:**

eine Sekundarlehrerin

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

(wegen Erreichung der Altersgrenze durch die bisherige Amtsinhaberin)

für unsere **Knabenabteilung:**

einen Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

(wegen Erhöhung der Klassenzahl)

sowie

einen Lehrer für Zeichnen und Knabenhandarbeit

Gehalt, Orts- und Sozialzulagen sind den städtischen Verhältnissen angepaßt.

Anmeldeformulare können bei der Kanzlei des Kath. Administrationsrates, Klosterhof 6a, 9000 St. Gallen, Telefon 071 - 22 16 72, bezogen werden, wo auch entsprechende Auskünfte erteilt werden. Bewerberinnen und Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung mit Beilagen (Personalienformular, bisheriger Stundenplan, Zeugnis -und Ausweiskopien) bis **30. September 1970** an den Präsidenten der Realschulkommission, Herrn Prof. Dr. G. Clivio, a. Seminardirektor, Heinestraße 14, 9008 St. Gallen, einzureichen.

St. Gallen, 27. August 1970 Kath. Administration

Wil SG, Mädchensekundarschule St. Katharina

Auf Beginn des Schuljahres im April 1971 suchen wir

je 1 Sekundarlehrerin oder Sekundarlehrer

der sprachlich-historischen und der
mathematischen Richtung.

Gehalt: das gesetzliche sowie Ortszulage.

Anmeldungen und weitere Anfragen sind zu richten an die Schulleitung der Mädchensekundarschule St. Katharina, 9500 Wil SG.
Telefon 073 - 22 46 46.

Sekundarschulgemeinde Wattwil

Auf Beginn des Schuljahres 1971/72 erweitern wir unsere Schule um eine Lehrstelle und suchen

Sekundarlehrer

math./naturwissenschaftl. Richtung

Besoldung nach kant. Gesetz und Ortszulage Fr. 5000.—.

Wattwil ist die Metropole des Toggenburgs, Standort einer neuen Kantonsschule, einer Gewerbeschule, der Textilschule/Bekleidungs-technikum und Sitz einer Weltfirma und liegt in unmittelbarer Nähe schöner Ski- und Wandergebiete.

Offerten sind erbeten an den Präsidenten des Sekundarschulrates, Herrn Ernst Wegmann, Direktor der Textilschule, 9630 Wattwil, Telefon 074 - 7 26 61, der auch gerne jede weitere Auskunft erteilt.

Sekundarschule Freienbach

Wir suchen auf Frühjahr 1971

1 Sekundarlehrer

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung
und

1 Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung.

Wir bieten:

- Besoldung nach kantonomer Besoldungsverordnung (Anpassung ist in Vorbereitung)
- Ortszulagen
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre
- Erleichterung beim Übertritt in die kantonale Pensionskasse
- Neue Unterrichtsräume
- Wohnungsvermittlung.

Bewerber sind gebeten, ihre Anmeldung unter Beilage der üblichen Ausweise an den Präsidenten des Bezirksschulrates, Herrn Dr. A. Steiner, Fällmis, 8832 Wollerau, zu richten.

Die Schüler von **Stansstad** am Vierwaldstättersee wären wohl **nicht unglücklich**, wenn die vakanten Stellen für

1 Lehrerin der Unterstufe

(1. Klasse, rotierend bis 3. Klasse) und

1 Lehrer der Mittelstufe

(4. Klasse)

nicht besetzt werden könnten; hingegen sind die Eltern und der Schulrat besorgter. Wer Lust verspürt, zu uns in den fortschrittlichen Kanton Nidwalden zu kommen, vielleicht auf den Herbst, das Neujahr oder **im Frühling 1971**, möge sich beim Schulpräsidenten melden. Der Lohn wird bei uns nach der laufenden Revision dem schweizerischen Mittel entsprechen.

Weitere Auskünfte erteilt

Schulpräsident Hans Fankhauser-Huber
6362 Stansstad. Telefon 041 - 61 15 10.

Primarschule und Realschule mit progymnasialer Abteilung MuttENZ BL

An unserer Schule sind folgende Stellen durch Lehrer oder Lehrerinnen auf Frühjahr 1971 neu zu besetzen:

Primarschule:

1 Lehrstelle an der Unterstufe

1 Lehrstelle an der Einführungsklasse

Voraussetzung zur Führung einer E-Klasse ist der Ausweis über Absolvierung päd.-psych. Fachkurse. Diese können aber auch berufsbegleitend in Basel nachgeholt werden (Stundenreduktion).

Realschule mit progymnasialer Abteilung:

1 Lehrstelle phil. II,

Turnen wäre erwünscht

Bedingungen: Mittellehrerdiplom oder entsprechender Ausweis, mindestens 6 Semester Hochschulstudium.

Besoldung, Teuerungs- und Ortszulagen richten sich nach dem kantonalen Besoldungsgesetz.

Auswärtige Dienstjahre in definitiver Anstellung werden angerechnet. Der Beitritt zur staatlichen Pensionskasse ist obligatorisch.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Beschaffung der Wohnräume nach Möglichkeit behilflich.

MuttENZ ist eine fortschrittliche Stadtgemeinde. Eine weitere Schulanlage ist im Bau und ein modernes Hallenbad ist bewilligt.

Lehrerinnen und Lehrer sind höflich gebeten, ihre handschriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Ausweis über Studium und bisherige Tätigkeit bis 26. September 1970 an das Sekretariat der Schulpflege MuttENZ, Kirchplatz 3, 4132 MuttENZ, einzureichen.

Maturand

mit voraussichtlichem B-Matura-Abschluß im September 1970

sucht

auf Anfang Oktober 1970 (bis Ende Januar 1971)

Aushilfsstelle als Primarlehrer

in deutschsprachigem Gebiet der Schweiz. Hobbies: Sport, Gesang und Violine.

Offerten an Albert Schumacher, Speiserstraße 9, 4600 Olten.



**Schule am Schloßberg
8590 Romanshorn
Dr. H. Stösser**

Im Zuge des Weiterausbaus unserer Sekundarschulabteilung suchen wir eine(n)

Junge(n) Sekundarlehrer(in)

der mathematisch-naturwissenschaftlichen Richtung auf Herbst 1970 oder Frühjahr 1971.

Wir schätzen eigene Initiative, den Mut zum Experiment und den Sinn für Humor.

Wir arbeiten in Fachleistungsklassen, mit technischen Mitteln und in einem guten Lehrerteam. Lohn nach Vereinbarung, Pensionskasse und Sozialzulagen.

Auskünfte durch die Schulleitung unter Telefon 071 - 63 46 79.

Gymnasium am Kohlenberg Kohlenberg Basel

Auf Frühjahr 1971 suchen wir einen

Mathematiklehrer

vorwiegend für die Oberstufe.

Bewerber wollen ihre Anmeldung sobald als möglich, spätestens bis 20. September 1970, dem Rektor des Gymnasiums am Kohlenberg, Kohlenberg 17, Basel, einsenden.

Der von Hand geschriebenen Anmeldung sind beizulegen: eine Darstellung des Lebenslaufes und des Bildungsganges sowie Abschriften der Diplome und der Ausweise über die bisherige Tätigkeit.

Erziehungsdepartement Basel-Stadt

Schulgemeinde Buochs

An unserer Sekundarschule suchen wir für das laufende Schuljahr 1970/71 einen

Sekundarlehrer

(evtl. mathematisch-naturwissenschaftl. Richtung)

Unsere dreiklassige Sekundarschule mit bisher drei Lehrkräften wird seit Beginn des neuen Schuljahres 1970/71 gemischt und der erste Kurs doppelt geführt.

Wir bieten zeitgemäße Besoldung (am 1. Juli 1970 neu revidiert!) und Sozialzulagen. (Pensionskasse obligatorisch)

Stellenantritt: Nach Vereinbarung.

Anfragen und Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an Herrn Josef Blättler, Schulpräsident, Ennerbergstraße, 6374 Buochs (Nidwalden), Telefon 041 - 64 18 47.

Gemeinde Cham

Offene Lehrstellen

Auf Frühjahr 1971 sind an den Schulen von Cham-Dorf folgende Lehrstellen zu besetzen:

- 1 Abschlußklassenlehrerin**
- 1 Abschlußklassenlehrer, evtl. Werkschullehrer**
- 2 Primarlehrer oder Lehrerinnen für Mittel- und Oberstufe**
- 1 Kindergärtnerin**

Stellenantritt ca. Mitte April 1971.

Jahresgehalt:

Abschlußklassenlehrerin	Fr. 16 380.— bis 21 380.—
Abschlußklassenlehrer	Fr. 18 380.— bis 23 780.—
Primarlehrer	Fr. 17 300.— bis 22 700.—
Primarlehrerin	Fr. 15 300.— bis 20 300.—
Kindergärtnerin	Fr. 11 600.— bis 15 200.—

Teuerungszulage derzeit 12 %. Reallohnzulage 5,6 % der anrechenbaren Besoldung. Verheiratete männliche Lehrkräfte erhalten zudem Haushaltungs- und Kinderzulagen.

Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch.

Das Kant. Lehrerbesoldungsreglement ist derzeit in Revision.

Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Fotos sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 10. Oktober 1970 an das Schulpräsidium Cham einzureichen. Cham, 1. September 1970 Die Schulkommission

Gemeinde Schwyz

Gesucht für die Primarschulen der Filialen Ober-schönenbuch, Ried und Haggen mit Antritt 19. Oktober 1970 (Haggen 9. November 1970).

3 Primarlehrer(innen)

Zu unterrichten sind in **Schönenbuch** und **Ried**: am Vormittag die 3. bis 5. Klasse (15 bzw. 10 Kinder); am Nachmittag die 1. bis 5. Klasse (24 bzw. 21 Kinder).

In **Haggen**: am Vormittag 4. bis 7. Klasse (19 Kinder); am Nachmittag 1. bis 3. Klasse (23 Kinder). Besoldung gemäß kant. Verordnung plus Gesamtschulzulage, plus Ortszulage sowie Pauschal-Kilometer-Vergütung.

An der Halbtagschule Haggen steht außerdem eine 3-Zimmer-Wohnung bezugsbereit.

Anmeldungen sind zu richten an Herrn Josef Lenzlinger, Oberfeld, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 3 32 78.

Schulrat der Gemeinde Schwyz

Mädcheninstitut Maria Opferung Zug

sucht auf Frühjahr 1971

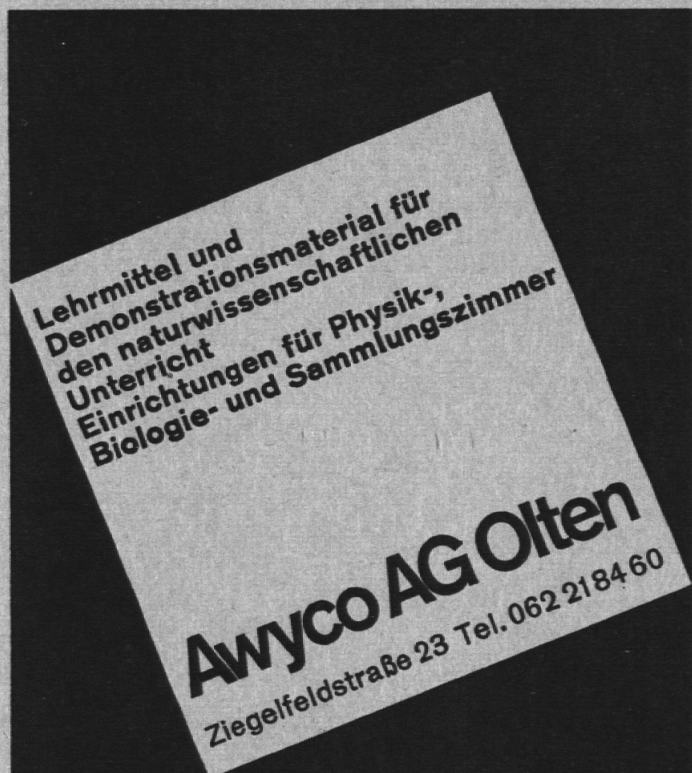
Sekundarlehrerin oder -lehrer

mathematisch-naturwissenschaftliche Richtung bevorzugt

Lehrerin für die Abschlußklasse

Besoldung nach der kantonalen Verordnung.

Anmeldungen sind zu richten an die Schulleitung des Mädcheninstitutes Maria Opferung, 6300 Zug, Telefon 042 - 21 96 16.



**Mehr Vorteile –
mehr Komfort**



- X 15 Jahre Garantie** gegen Riss, Bruch, Abblättern und Verziehen
- X Vielseitiges Fabrikations-Programm** für alle Schulzwecke
- X Seit 1914 Erfahrung im Wandtafelbau**

Wir senden Ihnen gerne den instruktiven Bildprospekt, Preisliste und Referenzen.

Eugen Knobel Zug

Chamerstraße 115 Telefon 042 - 21 22 38

Meldet euch
zum FHD!

Auskunft erteilt gerne
und unverbindlich:

**Dienststelle
Frauenhilfsdienst
Bundeshaus
3003 Bern**

Telefon 031 - 67 32 73

Kennen Sie unseren Schüler-Informationsdienst?

Hero

bietet Ihnen als Unterlagen zu Vortragsübungen:

Ca. 90 Dias mit Begleittext; Wie eine Konserven-
dose entsteht; Broschüre «die Conserve».

Hero Konserven Lenzburg

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

M. F. Hügler

Industrieabfälle, Usterstraße 99, 8600 Dübendorf
ZH, Telefon 051 - 85 61 07.

Wir kaufen zu Tagespreisen

Altpapier aus Sammelaktionen

Sackmaterial zum Abfüllen der Ware stellen wir
gerne zur Verfügung. Material übernehmen wir
nach Vereinbarung per Bahn oder per Camion.



Seit 1897

**Tages- und
Abendschule**

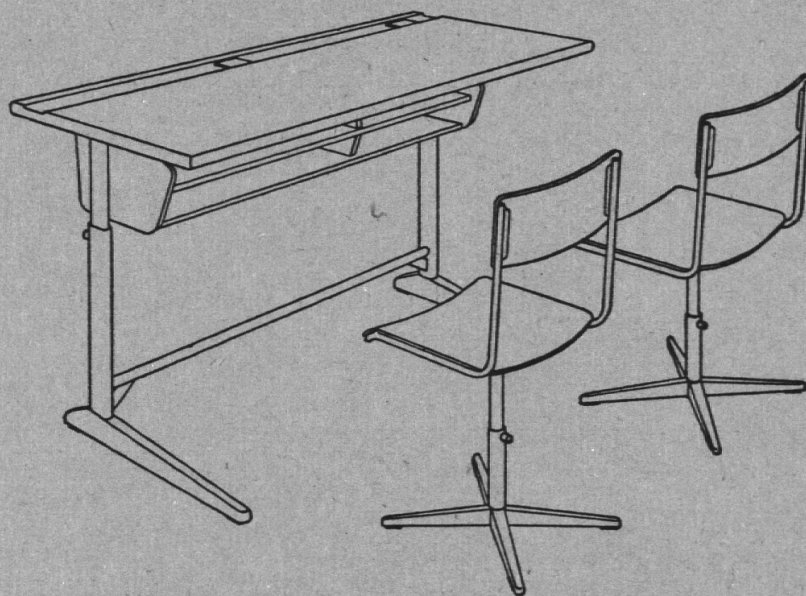
Handel
Sekretärinnen
Arztgehilfinnen
Vorbereitung
für PTT, SBB,
Verwaltungen

Tel. 041 -
22 11 37
22 11 38

Haldenstraße 33

Direktion:
Dr. Gerh. Frei
Dr. René Frei

Schulmöbel **sissach**
1000-fach bewährt



Basler Eisenmöbelfabrik AG 4450 Sissach/BL Telefon 061 85 17 91

sissach